



## Wochenmarkt-Händler laden zum Herbstfest

**Bevor der Winter Einzug hält, bedanken sich die Markthändler des Calwer Wochenmarkts bei ihren Kunden mit einem Herbstfest am morgigen Samstag, 17. Oktober, ab 8 Uhr. Die Besucher kommen auf dem Marktplatz in den Genuss frischer Speisen und „Probiererle“.**

So wird es bei Früchte Kummer Kürbissuppe geben, Früchte Kaya bringt gefüllte Weinblätter, Familie Ortlieb leckeren Apfelkuchen, und Kaffee gibt es vom Café Montagnola. Die Familie Drya aus der Pfalz hat „Pfälzer Saumagen“ und neuen Woi im Gepäck und G.U.T. Brot frischen Zwiebelkuchen und Brezen, wobei der Brezenerlös einer gemeinnützigen Einrichtung zu Gute kommt. Käse Widmann verteilt Kostproben

seines Käseangebots, der kleine Konsum bringt die original Thüringer Rostbratwürste und der etwas andere Kaffee laden serviert süße, frische Waffeln und Prosecco mit Holunderblütensirup. Eine Floristin der Gärtnerei Brennenstuhl bindet herbstliche Blumengestecke und Sträuße bindet. Bei einem Schätzspiel gibt es obendrein Einkaufsgutscheine für den Wochenmarkt im Wert von 50, 30 und 20 Euro zu gewinnen. Stimmzettel liegen bei allen Händlern aus und können bei den Marktträgern bis 11 Uhr abgegeben werden. Eine halbe Stunde später folgt das offizielle Wiegen. Zwischen 12 und 13 Uhr spielt die Stadtkapelle auf, während die Stimmzettel ausgezählt werden. Zum Abschluss des Herbstfestes werden die Gewinner bekannt gegeben.

## Stadiontribüne musste gesperrt werden

Die Anfang der 1960-er Jahre erbaute Tribüne im Stadion auf dem Wimberg musste aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Routinemäßige Kontrollen des Tragwerks durch einen Gutachter hatten ergeben, dass die tragende Leimbinder-Holzkonstruktion soweit angegriffen ist, dass ein Versagen nicht mehr ausgeschlossen werden kann. Ursächlich sind neben ma-



roden Fußpunkten der Kragkonstruktion hauptsächlich aufklaffende Leimfugen. Diese Klebverbindungen konnten den äußeren Einflüssen aus Witterung, Feuchte, Wärme und Belastung wohl nach ersten Einschätzungen nicht mehr standhalten. Der schleichende Prozess ist soweit fortgeschritten, dass eine Sperrung unumgänglich wurde. Inwieweit eine Sanierung möglich ist, wird derzeit überprüft.

Aktuelles

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

## Impressum

Calw journal  
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:  
Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:  
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG  
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt  
Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

### Redaktion:

Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Manfred Dunst oder sein Vertreter im Amt.

Telefon 07051 / 167-115,  
E-Mail: calwjourn@calw.de

Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:  
Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr  
Salzgasse 1, 75365 Calw  
Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89  
E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:  
Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

## ● Musikschule Calw unterrichtet nicht nur Instrumente und Gesang

# Ballett für alle Altersstufen

An der Musikschule Calw können nicht nur Instrumente unter der Anleitung von studierten Musiklehrern erlernt werden. Auch Tanz wird professionell unterrichtet. Schon Vierjährige lernen, sich unter der Anleitung von Jenny oder Sabine Steimle in den Pré-Ballett-Kursen tänzerisch zur Musik zu bewegen.

Spielerisch werden Haltung und Position erarbeitet, das Gefühl für den eigenen Körper, für Bewegung im Raum, für Takt und Musik entwickelt. Schulkinder können ihre tänzerische Ausbildung dann in den Ballettklassen von Christa Steyer, Sabine Steimle und Jelena Kiesner vervollkommen. Übungen an der Stange und im Raum führen in die Bewegungssprache des klassischen Balletts ein und werden über die Jahre mehr und mehr ausgebildet.

Nach entsprechendem Training können junge Erwachsene sich auch im Spitzentanz bei der Leiterin des Balletts Christa Steyer ausbilden lassen. Charaktertänze und internationale Folklore ergänzen das Angebot. Alle zwei

Jahre wird das erarbeitete Repertoire bei großen Ballettabenden auf die Bühne gebracht. Bei diesen Aufführungen werden auch immer aktuelle Tanzformen präsentiert.

Chris Kossira unterrichtet an der Ballettschule Step-Dance und begeistert schon seit einigen Jahren Jugendliche und Erwachsene für das tänzerische Musizieren mit den Beinen. Die klassisch amerikanische Stepdance-Tradition wird ebenso unterrichtet, wie die europäische Variante, die sich mit Stepshows wie Riverdance oder Lord of the Dance eine Fangemeinde erarbeitet hat. Immer mal wieder unterrichtet Sabine Steimle interessierte Ballettschülerinnen auch im Jazz-Dance. Bei genügend Interesse sind hier auch wieder fortlaufende Kurse denkbar.

- Alle Fragen rund um den Ballettunterricht an der Musikschule Calw beantwortet Christa Steyer unter der Telefonnummer (07053) 7989. Für den Unterricht vormerken lassen kann man sich auch im Büro der Musikschule unter Telefon (07051) 92080.

## Ernst-Rheinwald-Straße: Vollsperrung geplant

Die Bauarbeiten in der Ernst-Rheinwald-Straße neigen sich dem Ende zu.



In den Herbstferien vom 26. bis 31. Oktober soll der Asphaltfeinbelag aufge-

bracht werden.

Bevor das geschieht, müssen noch Leitungsarbeiten für die ENCW in der Kreuzung Ostlandstraße und Oberriedter Straße ausgeführt werden. Während der Arbeiten muss die Kreuzung in der Zeit von Montag, 26. Oktober, bis Freitag, 30. Oktober, voll gesperrt werden. Der Linienbus wird in dieser Zeit vom Berufsschulzentrum über den Festplatz nach Alzenberg fahren. Dabei werden die Haltestellen beim Berufsschulzentrum und auf dem Festplatz bedient. Die Haltestellen beim Lauber und in der Ostlandstraße können nicht angefahren werden. Diejenigen Fahrgäste, die zum Altenheim fahren möchten, müssen einen Umweg über Alzenberg und Altburg in Kauf nehmen. Fahrgäste der Buslinie werden über einen Aushang an den Haltestellen informiert.

## Bürger- Versammlung in der Calwer Aula

Zu einer Bürgerversammlung, bei der verschiedene Modelle der Bürgerbeteiligung vorgestellt werden, laden Gemein-

derat und Stadtverwaltung alle interessierten Bürgerinnen und Bürger schon heute ein:

**Montag,  
30. November 2009, um 19 Uhr,  
in die Aula am Schießberg**

● Kreishandwerksmeisterin Roswitha Kepler feierte ihren 60. Geburtstag in Calw

## „Sie hat das Ohr am Puls der Zeit“

**Mut, Energie und Persönlichkeit – das sind nur drei der Wesensmerkmale, die Kreishandwerksmeisterin Roswitha Kepler bei der Feier zu ihrem 60. Geburtstag zugeschrieben wurden. Zu den zahlreichen honorigen Festgästen zählten neben Oberbürgermeister Manfred Dunst auch Landrat Hans-Werner Köblitz und Peter Hauk, Minister für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg.**

„Sie haben viel auf die Beine gestellt. Das Handwerk braucht solche Menschen“, sagte der Landesminister. Eine Reihe ungewöhnlicher Aktionen zu aktuellen Themen wie der Sicherheitstag oder die Klimaschutzoffensive zeugten von vielfältigem Engagement. „Roswitha Kepler steht für das Handwerk, den Kreis Calw und die Region.“

Als Frau mit Weitsicht und Visionen beschrieb Landrat Hans-Werner Köblitz die Kreishandwerksmeisterin. „Sie hat das Ohr am Puls der Zeit und engagiert sich vorbildlich im und für das Ehrenamt.“ Zudem bewerkstelligte sie ihre Aufgaben mit Charme und Freude. „Man kann fast nicht mehr Nein sagen, wenn sie als Bote dieses Netzwerks in den Kommunen vorstellig wird“, unterstrich vor diesem Hintergrund Manfred Dunst. Calws Oberbürgermeister betonte, dass Kepler sich in vielfältiger Weise couragiert um ihre Heimat und die Menschen verdient gemacht habe.

Eine „kritische und treue Weggefährtin“ beglückwünschte der Geschäftsführer des baden-württembergischen Handwerkertages, Johannes Berger. „Sie hat wesentlichen Anteil an Erfolgen für die Frisörinnung und tritt konsequent für



Viele Hände wurden geschüttelt: Roswitha Kepler inmitten der Gratulantenschar



Überzeugungen ein“, sagte er. „Solidarität und Hilfe im Berufsstand zeichnen auch ihr überaus großes Engagement für die Jugend aus“, berichtete Herbert Gassert, Landesinnungsmeister des Fachverbandes Friseur und Kosmetik. Er verlieh

Roswitha Kepler die goldene Ehrennadel. Von Margot Preisz, Vorsitzende der Landesarbeitsgruppe der Kreishandwerkerschaften, erhielt Roswitha Kepler die silberne Ehrennadel. Sie selbst ist seit 15 Jahren Kreishandwerksmeisterin und damit neben Kepler eine von drei Frauen in der Position deutschlandweit. Das vermittelte Bewusstsein für die Bedeutung des Handwerks zeichnete zudem Jürgen Pfirmann, Vizepräsident der Handwerkskammer Karlsruhe mit der Ehrennadel aus.

„Weitblick, Visionen, Zusammenhalt und Kontakte machen die Qualität unserer Kreishandwerkerschaft aus“, sagte Roswitha Kepler. Ihrem Ehemann Reinhold Kepler sprach sie einen großen Anteil zum Gelingen ihrer Arbeit zu.

● Bei den „Wimberg Open“ stellen sich elf Betriebe und Vereine vor – Buntes Rahmenprogramm

## Tag der offenen Türen auf dem Wimberg

**Elf Betriebe, Gastronomen und Vereine präsentieren sich bei den Wimberg Open am morgigen Samstag, 17. Oktober. Besucher können während des Tags der offenen Türen Firmen- und Vereinsheime besichtigen, sich über deren Angebot informieren oder über den Flohmarkt schlendern.**

Die Calwer Hexenguggen eröffnen den Tag um 11 Uhr mit zünftiger Guggenmusik, bevor der städtische Wirtschaftsförderer Marc Oliver Kersting in Vertretung von Oberbürgermeister Manfred Dunst die Gäste begrüßt. Im aufgebauten Festzelt auf dem Parkplatz der Firma Reifen Mast können sich die Gäste dann den ganzen Tag mit leckeren Spezialitäten wie Schlachtplatte, Linsen mit Spätzle und Hexenwurst vom Grill versorgen lassen,

ab 17 Uhr spielt dort die Gruppe Afterwork Tanzmusik. Um 11.45 Uhr führt die Narrenzunft Calw den Showtanz „Wicked Witch“ auf. Um 12.30 Uhr bringen die Buffalo Dancers einen Line Dance auf die Bühne. Auch auf dem EDEKA-Parkplatz ist einiges geboten. Die Kinder dürfen lustige Kürbisgesichter schnitzen, die vierten Klassen der Wimberger Grundschule verkaufen Kuchen und die Rettungshundestaffel des Deutschen Roten Kreuzes zeigt was die Vierbeiner



alles können. Um 16 Uhr sollen eine Menge Luftballons in die Höhe steigen. Die Freiwillige Feuerwehr Calw demonstriert um 14 Uhr eine Rettungsübung am Fahrzeug.

Die Chance auf einen Tandemsprung, ein BMX-Rad oder einen Mietwagen für ein Wochenende haben alle die am Gewinnspiel teilnehmen. Einfach acht Stempel bei den Betrieben sammeln und bis 17 Uhr abgeben. Die Verlosung findet um 19 Uhr im Festzelt statt.

- Erweiterungsbau an der Hermann-Gundert-Schule nach nur einem Jahr Bauzeit eingeweiht

## Express-Planung und Express-Genehmigung

**Nach nur einem Jahr Bauzeit wurde der Erweiterungsbau an der Hermann-Gundert-Schule abgeschlossen. Anlässlich der Einweihung des ersten Bauabschnitts am Kreisberufsschulzentrum auf dem Wimbberg wurde die rasche Zusammenarbeit aller Beteiligten gewürdigt.**

Im April 2008 wurde im Kreistag der Beschluss gefasst. „Eine Express-Planung und ebenso schnelle Genehmigung durch die Stadt Calw ermöglichten die zeitnahe Realisierung“, fasste Landrat Hans-Werner Köblitz zusammen. Insgesamt wurde die kaufmännische Berufsschule um 800 Quadratmeter durch eine

Aufstockung der Verwaltung am Hauptgebäude erweitert. Neben neun Klassenräumen wurden so auch ein Fachraum für den Bereich Fachangestellte für Medizin eingerichtet sowie ein Lehrerzimmer. „Zwei noch ausstehende naturwissenschaftliche Räume richten wir im Altbestand der Schule ein“, erläuterte Schulleiter Manfred Füssinger. „Ich habe viel Rückenstärkung erfahren“, so Füssinger, der sich bei OB Manfred Dunst für die Unterstützung von Seiten der Stadt Calw bedankte.

Mit 2,6 Millionen Euro schlägt dieser Bauabschnitt zu Buche. Darin enthalten sind 200.000 Euro für die Einrichtung sowie 300.000 Euro für den bereits im Vorjahr aufgestellten Container. Er beherbergt vier Klassenräume. „Das Land hat bereits einen Zuschuss in Höhe von 804.000 Euro zugesagt“, berichtete Köblitz.

Die Erweiterung des Kreisberufsschulzentrums sei eine zukunftsweisende Investition, so Köblitz. „Ich bin davon überzeugt, dass wir mittelfristig eine Zentrale für berufliche Weiterbildung erhalten“, führte er zum Ausbau von Bildungsstrukturen aus. Bereits in diesem Monat erfolgt der Spatenstich für den Anbau der gewerblichen Berufsschule.



- Projektgruppe „Frauengeschichte in Calw“ feierte zehnjähriges Bestehen

## Informative und auch hoch politische Arbeit

**Mit einem zünftigen Fest hat die Projektgruppe „Frauengeschichte in Calw“ im Hirsauer Klosterkeller ihr zehnjähriges Bestehen gefeiert. In diesen Jahren haben die engagierten Frauen einiges an historischer Forschungsarbeit vorzuweisen.**

Sie durchforsteten Archive, befragten Zeitzeugen und traten immer wieder mit Veröffentlichungen über bedeutende Calwer Frauen in Erscheinung. Auf großes Interesse stießen vor allem die Bändchen „Frauenwege durch Calw“ und „Frauenwege durch Hirsau“. Vielen Besuchern der Feier waren auch die Führungen auf Frauenspuren in bester Erinnerung, die teilweise mit Schauspielerinnen der Freien Amateurtheatergruppe aus Bad Liebenzell in authentischer Kleidung ihrer Zeit stattfanden. „Sie feiern ein kleines, aber würdiges Jubiläum und dürfen stolz sein auf das Erreichte, für das sie solche Fleißarbeit geleistet haben“, lobte Oberbürgermeister Manfred Dunst. Jetzt werde von den Frauen eine sehr erfolgreiche Zwischenbilanz gezogen, und er sei gespannt auf das, was von ihrer Seite noch komme. Die Stadt Calw jedenfalls werde ihre Arbeit auch weiterhin unterstützen.

Die frühere VHS-Leiterin Renate Bran, die schon

vor 40 Jahren den Landesfrauenrat mitbegründet hatte, erinnerte daran, wie wenig Frauen noch vor einigen Jahrzehnten in politischen Gremien vertreten waren. „Die Arbeit, die Sie machen, ist nicht nur informativ, sondern hoch politisch“, betonte die vitale und engagierte Seniorin. Renate Bran bescheinigte der Projektgruppe Einfallsreichtum und ermunterte sie mit einem „Machen Sie weiter so!“

„Wir freuen uns, dass wir dem Arbeitskreis ein Dach bieten können“, sagte VHS-Sprecherin Franziska Liebelt. Die Volkshochschule sei im Laufe der Zeit immer mehr ein wichtiger Ort der öffentlichen Begegnung von Frauen geworden. 75 Prozent der Teilnehmer an VHS-Veranstaltungen seien Frauen. Frauen würden am Arbeitsplatz immer noch deutlich schlech-

ter bezahlt als Männer und hätten deutlich geringere Karrierechancen im Berufsleben, so Franziska Liebelt.

Die Sprecherinnen der Projektgruppe, Beate Ehnis und Marina Lahmann, freuten sich darüber, dass es jetzt in Calw Hinweistafeln auf verdienstvolle Frauen gebe und immer wieder mal scherzhaft gefragt würde, wo denn die für Männer seien. Anhand eines Beispiels zeigten sie den schwierigen Weg der Frauen in die Emanzipation auf: Noch vor weniger als 100 Jahren habe ein Calwer Stadtpfarrer mit einer Eingabe an den Gemeinderat nür mühsam erreichen können, dass seine Tochter als erstes Mädchen das Calwer Gymnasium besuchen durfte.

Die Schauspielerin und Kabarettistin Nathalie Mackert stellte anschließend auf humorvolle Weise verschiedene Frauentypen dar und bekam viel Beifall. Ein geselliges Beisammensein bei Getränken und Häppchen schloss sich an. Michael Siefke und Yanvalou umrahmten die Feier mit Trommelrhythmen.



OB Dunst mit Beate Ehnis und Marina Lahmann

- Die Projektgruppe „Frauengeschichte in Calw“ arbeitet zur Zeit an Frauenthemen der Kriegs- und Nachkriegszeit. Dazu bittet sie die Bevölkerung, Bilder aus dieser Zeit zur Verfügung zu stellen.

● Tag der offenen Tür im Seniorenzentrum Torgasse/Nonnengasse stieß auf reges Interesse

## Bewohner sind mittendrin im Geschehen

**Sehr gut besucht war der Tag der offenen Tür im Seniorenzentrum Torgasse/Nonnengasse. Viele Interessierte nahmen die Gelegenheit wahr und machten sich ein Bild von den Zimmern, der Gartenanlage und den Aufenthaltsräumen.**

„Wir brauchen es zwar jetzt noch nicht, aber es ist gut zu wissen, dass uns eine so schöne Möglichkeit offen steht“, fasste eine Besucherin ihren ersten Eindruck zusammen. Und es schien, als stünde sie damit nicht alleine. Allorts sah man zufriedene Gesichter. Die Räume sind hell, farbig und gemütlich. Ebenso die Aufenthaltsräume. Auf jeder Etage gibt es kleine Nischen als Rückzugsmöglichkeit. Der Garten ist wunderschön angelegt und lädt zum Verweilen ein.

„Eigentlich wollten wir nächste Woche mit dem Betrieb starten, da kam uns aber leider ein Wasserschaden dazwischen“, so Clemens Miola, Regionaldirektor der evangelischen Heimstiftung. Der dritte und vierte Stock des Gebäudes sind im Moment nicht bewohnbar. Einige Wochen wird es noch dauern, den Schaden zu beheben.

Rund 30 Zimmer sind im Seniorenzentrum bisher schon belegt. Hausdirektor Franco Schöpogens erzählt: „Die baldigen Bewohner freuen sich schon auf die Feste in der Stadt. Sie sind jetzt mittendrin im Geschehen.“ Eine weitere Verbindung zu den Bürgern der Stadt soll die Cafeteria im Erdgeschoss sein. Nicht nur Hausbewohner dürfen hier essen, trinken und



*Hausdirektor Franco Schöpogens, OB Manfred Dunst und Regionaldirektor Clemens Miola*

verweilen. „Wir möchten einen Begegnungsort schaffen“, sagt Clemens Miola. „Es ist trist, wenn man in ein Seniorenheim kommt, und es ist nie was los. Das soll hier anders sein.“ Geplant ist Kaffeebetrieb bis 17.30 Uhr.

Auch Oberbürgermeister Manfred Dunst war bei der Führung durch das fünfstöckige-Haus von der Einrichtung, der Gestaltung und der Atmosphäre begeistert. „Ich bin sicher, dass

sich die Bewohner hier sehr wohl fühlen werden.“

Eine Besonderheit im Seniorenzentrum sind die beiden großen, betreuten Wohnungen im obersten Stock des Hauses. „Gerade für ein Ehepaar, dass sich das Leben erleichtern, aber trotzdem noch seine Selbstständigkeit bewahren möchte wäre so eine Wohnung ideal“, erklärt Miola. Eine ist auch bereits vermietet.

● Stadtapotheke in der Lederstraße feierte Fertigstellung des Umbaus – Kommissionerautomat erleichtert Arbeit

## Mit mehr Platz und neuer Technik geht es weiter

**Die Stadtapotheke in der Lederstraße hat nach dem Umbau Neueröffnung gefeiert. Zwar war während der Bauarbeiten nicht geschlossen, aber froh ist das Team um Inhaber Dr. Thomas Fein doch, dass nun alles geschafft ist und der normale Betrieb wieder losgehen kann.**

Die Stadtapotheke wurde 1969 von Karin Sigg eröffnet. Dr. Thomas Fein übernahm den Betrieb 1998 und beschäftigt heute elf Mitarbeiter auf 160 Quadratmetern. Zwei Monate hat es nun gedauert, aus den ehemals zwei Läden – eine Parfümerie war noch dabei, die Anfang Juli geschlossen wurde – einen zu machen. „Wir haben einfach gemerkt, dass wir für die Apotheke mehr Platz benötigen, vor allem noch weitere Kassenplätze. Und wir wollten das Geschäft besser zugänglich machen“, erzählte Dr. Thomas Fein.

Die Stufen vor dem Laden bereiteten Roll-

stuhlfahrern, Kinderwagen und älteren Menschen manchmal Probleme. Und so wurde dieses Problem beim Umbau gleich behoben. Durch eine Rampe kann nun jeder Kunde barrierefrei in die Geschäftsräume gelangen. Innen wurde die Wand entfernt, die früher

Apotheke und Drogerie trennte.

Einen weiteren Wunsch hat sich Apothekeninhaber Fein bei der Gelegenheit auch noch erfüllt: Er hat sich einen Kommissionerautomat einbauen lassen. Mit diesem Stück Technik spart er sich und seinen Mitarbeitern eine Menge Zeit und Wege. „Wir tippen am Computer ein, welches Medikament wir brauchen, der Automat sucht es aus dem Lager, und so landet es direkt an der Kasse“, so Dr. Fein.

Oberbürgermeister Manfred Dunst gratulierte zur Neueröffnung, zeigte sich begeistert von der hilfreichen Maschine und ließ sich von Apotheker Fein genau erklären, wie sie funktioniert. „Das ist hoch interessant und bestimmt sehr hilfreich im Arbeitsalltag.“



*Margit Dunst, Marcel Reinhardt, Apothekeninhaber Dr. Thomas Fein, Oberbürgermeister Manfred Dunst, Elke Fein und Wirtschaftsförderer Marc Oliver Kersting*

● Studenten der SRH Hochschule präsentierten Werbespot-Premiere im Calwer Kino

# Keine Chance gegen Oma und das Model

Die Umsetzung eines Werbefilms war Aufgabe für 17 Studenten der SRH Hochschule Calw im Fachbereich Medien- und Kommunikationsmanagement. Am Montag konnten sie das Ergebnis im Calwer Kino der Öffentlichkeit und auch dem städtischen Wirtschaftsförderer Marc Oliver Kersting präsentieren: einen rasanten 40-Sekunden-Spot.

Der Spot spielt im Wimberger Stadion und zeigt einen Wettlauf zwischen einem Leistungssportler, einem Model, einem Geschäftsmann und einer alten Dame im Rollstuhl, die von einem Zivi geschoben wird – dargestellt von der 85-jährigen Anne Scharf aus Calw. Am Ende muss der Leistungssportler aufgeben muss, alle anderen laufen, dank des beworbenen Produktes, munter weiter.

Eine Woche harte Arbeit steckt in dem Spot. Die Firma Medicus GmbH aus Stammheim hatte der Hochschule den Auftrag erteilt einen Werbefilm über ein Naturheilmittel zur Leistungssteigerung zu drehen. Die Studenten entwickelten im Rahmen des Projekts die Geschichte, führten Regie und übernahmen die Organisation und Öffentlichkeitsarbeit.



Das Werbespot-Team der SRH Hochschule vor dem Kino

Zwei Tage dauerten alleine die Dreharbeiten um 40 Sekunden brauchbares Material zu erhalten. Unterstützung bekamen sie von der Kölner Journalistin Alexandra Hilmer und Florian Hilmer, einem freien Medienproduzenten aus Bamberg, der Lehrbeauftragter an der SRH Hochschule ist. „Ich war beeindruckt vom Durchhaltevermögen des Teams“, so Alexandra Hilmer bei der Premiere.

„Wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden“, sagte Dr. Helmuth Krieg, der die Naturheilmittel der Medicus GmbH entwickelt. „Wir werden den Spot in unsere Werbeblöcke bei den verschiedenen regionalen TV-Sendern auf jeden Fall einbauen“. Devit Ferrara, der in dem Studenten-Team den Produzentenposten übernommen hatte, resümierte: „Es war anstrengend, aber wir hatten sehr viel Spaß.“

## Stadtjugendreferat sucht Zivildienstleistenden

Das Stadtjugendreferat Calw sucht einen Zivildienstleistenden. Die Aufgaben unterteilen sich in pädagogische und handwerkliche Tätigkeiten, wozu Instandhaltung, Reparaturen, Montagearbeiten, Einkaufsfahrten gehören, aber auch kleinere Büroarbeiten sowie im pädagogischen Bereich unter anderem Hausaufgabenhilfe, Sport, Freizeitangebote und einiges mehr. Handwerkliches Geschick und Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie einen Führerschein der Klasse B setzt die Waldhaus gGmbH Hildrizhausen als Trägerin der Jugendarbeit in Calw voraus. Für die Dauer von neun Monaten besteht Anspruch auf 20 Tage Urlaub. Eine Dienstwohnung kann nicht gestellt werden, so dass Bewerber aus der direkten Calwer Umgebung bevorzugt werden.

• Für weitere Rückfragen steht das Stadtjugendreferat unter Telefon: 07051 / 93 40-81 zur Verfügung. Aussagekräftige Bewerbungen mit Lebenslauf und Anerkennungsbescheid als Kriegsdienstverweigerer nimmt das Waldhaus-Stadtjugendreferat Calw, Jochen Brendle, Bahnhofstraße 54 in 75365 Calw entgegen.

## Gelungene Premiere

Der erste Tag der offenen Tür der Holzbronner Feuerwehr war auf Anhieb ein Erfolg. Das Wetter stimmte, und viele Gäste besuchten das Feuerwehrmagazin. Neben Einheimischen besuchten auch viele Freunde von benachbarten Wehren das Fest. Bei gemischtem Braten, Steaks und Roten sowie später Kaffee und Kuchen kam bald beste Feststimmung auf. Mit

dieser Veranstaltung möchte die Feuerwehr ihre Aufgaben den Bürgern näher bringen und zugleich für Nachwuchs werben. Ein besonderes Highlight war für die Besucher die Möglichkeit, mit der Drehleiter Holzbronn einmal von oben anzuschauen und den neuen Rüstwagen der Calwer Wehr zu besichtigen. Für die kleinen Besucher gab es zur Krönung noch Rundfahrten mit dem Löschfahrzeug der Abteilung Holzbronn.



## Sinfonisches Blasorchester Nordschwarzwald lädt zum Benefizkonzert ein

Das Sinfonische Blasorchester Nordschwarzwald gibt am Sonntag, 18. Oktober, in der Calwer Aula ein Benefizkonzert zugunsten des Vereins „Helfende Hände e.V.“. Beginn ist 17 Uhr.

Der Verein „Helfende Hände“ leistet seit Jahren humanitäre Hilfe in Mauretanien und Ländern der dritten Welt. Viele Mitglieder unterstützen die Bevölkerung in ihrer Freizeit vor Ort. Die gegenwärtigen Schwerpunkte des Vereins liegen in den Bereichen der medizinischen und allgemeinen Versorgung, sowie der Umwelt. Auf der einen Seite behandeln Mediziner Patienten und schulen einheimisches Personal, auf der anderen Seite beraten Fachleute zu den Themen Wasser, Abwasser und Abfall.

Auf Initiative von Michael Schanz und Ralf Böhret wurde das Sinfonische Blasorchester Nordschwarzwald im Jahr 2000 gegründet. Seit dem Jahr 2004 gehört es als musikalischer Mitstreiter dem Verein „Helfende Hände an“ und unterstützt diesen finanziell durch den Erlös von Benefizkonzerten. Durch seine Konzertabende hat das Orchester in der Vergangenheit schon respektable Spendensummen sammeln können.

● Aufführung von Haydns Oratorium am kommenden Sonntag

## Schöpfung in der Stadtkirche

Am Sonntag, 18. Oktober, 18 Uhr, führt unter Leitung von Bernhard Reich die Calwer Kantorei zusammen mit dem evangelischen Kirchenchor und der Camera viva Tübingen in der Stadtkirche Joseph Haydns Oratorium „Schöpfung“ auf.



Als Solisten wirken mit die Sopranistin Wiebke Huhs, Tenor Alexander Efanov und Bass Daniel Herrscher. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei Musik-Raff auf dem Marktplatz.

Die „Schöpfung“ entstand in den Jahren 1796 bis 1798 und hat die Erschaffung der Welt, wie sie in der Genesis (1. Buch Mose) erzählt wird, zum Thema. „Und es ward Licht!“ Die Vertonung dieses Zitats aus der Schöpfungsgeschichte durch Joseph Haydn gleich zu Beginn gehört zu den einflussreichsten und populärsten Passagen der klassischen Musik.

Kein Wunder: War doch der Auslöser zur Entstehung des musikalischen Großwerkes Haydns Begegnung mit den großen Oratorien von Georg Friedrich Händel. Wie ernst der Komponist die Arbeit an diesem Werk nahm, erkennt man an der aufgebrachtsten Zeit: Über zwei Jahre wurden zur Vollendung benötigt.

Die erste öffentliche Aufführung des auf eine abendfüllende Größe angewachsenen Oratoriums fand 1799 im Burgtheater in Wien statt, und sein triumphaler Erfolg dauert bis heute an. Dieser Erfolg beruht vor allem auf der sehr eingängigen und bildhaften musikalischen Sprache, mit der die gesamte Schöpfungsgeschichte gleichermaßen erhaben und volkstümlich dargestellt wird.

● Ortsvorsteher Philipp Koch und Verwaltungsmitarbeiter zu Besuch bei Hausmesse der Holzbronner Firma

## Holzma demonstriert seine Leistungsfähigkeit

Als Impulsgeber der Branche denkt Holzma deshalb schon seit Jahren weit über das eigentliche Sägen hinaus. Das Ergebnis sind Innovationen für mehr Effizienz durch fließende Prozesse. Zu sehen waren diese auf der diesjährigen Hausmesse in Holzbronn.

Zu Gästen der Holzma-Hausmesse gehörte auch Ortsvorsteher Philipp Koch in Begleitung von drei Mitarbeiterinnen der Ortsverwaltungen Stammheim und Holzbronn. Die Führung ließ sich Geschäftsführer Werner Visel nicht nehmen.

Die Highlights unter anderem: das innovati-

ve Domino-System zum Etikettieren und Ab stapeln nahezu ohne Engpässe im Handwerk sowie die neue Winkelanlage der Baureihe 4. Mit von der Partie waren bei der Hausmesse auch die Schwesterfirmen von Holzma. Gemeinsam präsentierte man Lösungen und Services speziell für das Handwerk.

Das Holzma nicht nur auf dem technischen Sektor aktiv ist, sondern sich auch sozial engagiert, zeigte sich kürzlich ebenso. Die Wurzelkinder des Calwer Waldkindergartens bekamen Besuch von Christoph Gräfle und Thilo Finkbeiner von Holzma. Diese kamen nicht mit leeren Händen. Einen Scheck über 250 Euro hatten sie im Gepäck.

Die Kinder ihrerseits überreichten als Dankeschön einen selbstgebastelten Scheck mit ihren Handabdrücken daran. Beim diesjährigen Ausbildungstag von Holzma war an verschiedenen Spielstationen und durch Verkäufe aus der Lehrwerkstatt Geld für eine gemeinnützige Einrichtung gesammelt worden. Dieses Jahr fiel die Wahl auf den Waldkindergarten, wo die Freude groß war über die Spende, die sogleich in einen dringend benötigten neuen Küchenschrank investiert wurde.



● Caritas und katholische Kirchengemeinde St. Josef starten gemeinsames Projekt

## Gemeindezentrum wird ein Ort des Zuhörens

**Das gemeinsame Projekt der katholischen Kirchengemeinde St. Josef Calw und der Caritas Calw, „Orte des Zuhörens“, startete mit einer feierlichen Eröffnung. Ab sofort nehmen sich jeden Mittwoch von 16 bis 18 Uhr ehrenamtliche Mitarbeiter im katholischen Gemeindezentrum Zeit.**

Die Moderation des Abends übernahm die neue Leiterin der Caritas Calw, Marion Röcker. Sie äußerte ihre Freude darüber, mit einem Kooperations-Projekt von Kirchengemeinde, Ehrenamtlichen und Caritas die Leitungsaufgabe in Calw beginnen zu können.

Dekan Dr. Edgar Jans wollte den Ehrenamtlichen in seinen Grußworten nicht viele Gesprächsuchende wünschen, die würde bedeuten sie sind in Not, vielmehr wünschte er sich, dass die „Orte des Zuhörens“ zu einer Anlaufstelle für Hilfesuchende werden.

Das Projekt ist entstanden aus der Beobachtung, dass eine zunehmende Zahl der Menschen, die sich an die Mitarbeitenden von Caritas und Diakonie sowie an die Hauptamtlichen in den Gemeinden und an andere professionelle Hilfeangebote wenden, zunächst einmal - und manchmal auch ausschließlich - einen Menschen bräuchten, der ihnen zuhört.

Die Orte des Zuhörens sind ein Angebot der Gemeinden für Menschen in und außerhalb der Gemeinde. Frauen und Männer in ganz unterschiedlichen Notsituationen, die einen Menschen suchen, um sich auszusprechen,



Das Team ehrenamtlicher Mitarbeiter wird sich Zeit zum Zuhören nehmen

um klarer zu sehen und – wenn möglich – durch das Gespräch Lösungsperspektiven in den Blick zu bekommen, sind willkommen.

Neben ihrer Zeit und dem Wunsch, Menschen in Not zu helfen, bringen die ehrenamtlichen Mitarbeiter Kommunikationsfreudigkeit und die Offenheit für die Begegnung mit und Zuwendung zu Menschen ein. Den Dienst des

Zuhörens tun sie vor dem Hintergrund ihrer eigenen Lebenserfahrung und setzen ihre individuellen Kompetenzen ein.

• Weitere Informationen bei Marion Röcker, Leitung Caritas Calw, Telefonnummer: 07051 / 9259-11, E-Mail: roecker@caritas-schwarz-wald-gaeu.de.

● Elf Gastronomen, darunter auch Thomas Peter vom Alt-Calw, bieten zusätzliche herbstliche Speisekarte an

## Heckengäu-Köche servieren Streuobst-Kreationen

**Elf Gastronomen aus dem Heckengäu servieren im Rahmen einer Herbstaktion vom morgigen Samstag, 17. Oktober, bis 1. November kulinarische Köstlichkeiten aus der Region. Auch das Restaurant „Alt-Calw“ mit Inhaber Thomas Peter bietet eine besondere Speisekarte mit regionalen Spezialitäten an.**

Das Thema der Aktion ist „Rund ums Streuobst“. Im Herbst bietet das Heckengäu mit seinen vielen Streuobstwiesen reiche Ernte. Auf der Speisekarte der gastronomischen Herbstaktionswochen findet sich dann beispielsweise ein gefüllter Apfel mit feinem Gänseragout oder auch „Omas schwäbischer Zwetschgenknödel“. Mit Gerichten wie die hausgemachte Rehterrine mit Kirschchutney, Lammmaultäschle auf Kürbis-Birnenragout oder Wildschwein mit Balsamico-Wirsing kommen auch die für den Herbst typischen Wildgerichte nicht zu kurz, kombiniert mit



dem, was die Streuobstwiesen liefern. Ein Quittensorbet mit Edelkastanienhonig und anschließend ein Mirabellenschnaps können ein solches Menü abrunden.

Das PLENUM Heckengäu (Projekt des Landes Baden-Württemberg zur Erhaltung und Entwicklung von Natur und Umwelt) fördert die-

se Aktion, bei der regionale Zutaten, zubereitet zu wohlschmeckenden Spezialitäten, in den Blickpunkt rücken sollen.

Das Bekenntnis zur regionalen Küche ist gleichzeitig praktizierter Naturschutz. Die regionale Landwirtschaft wird damit nachhaltig gestärkt und so ist ein Beitrag zur Erhaltung der unvergleichlichen Kulturlandschaft Heckengäu geleistet.

Beteiligte sind: Gasthof Waldhorn in Aidlingen, Hotel Sonnenbühl in Altensteig-Wart, Restaurant im Paladion in Böblingen, Restaurant Alt-Calw in

Calw, Landgasthaus Heahrhäusle in Gärtringen, Gasthaus zum Engel in Grafenau-Dätzingen, Landgasthaus Adler in Herrenberg, Restaurant Grüner Baum in Leonberg-Warmbronn, Hotel-Restaurant Walker in Renningen, Gasthof Adler in Weissach-Flacht und Landgasthof Löwen in Wildberg-Schönbronn.

## TIPPS UND TERMINE

### Stadtinformation Calw

Marktbrücke 1, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399  
Fax: 07051 167 398

E-Mail: stadinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

#### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 bis 13.00 Uhr  
14.00 bis 16.30 Uhr

#### Samstag, 17. Oktober

7.00 Uhr Calw, Marktplatz

##### Calwer Wochenmarkt mit Herbstfest der Markthändler

14.30 Uhr Calw, Marktplatz

##### Historische Stadtführung durch Calw

20.00 Uhr Calw-Altburg, Schwarzwaldhalle  
Halloween Party mit DJ Rally

#### Sonntag, 18. Oktober

11.00 Uhr Calw, Altburg, Schwarzwaldhalle  
Altburger Musikerkirche

11.00 Uhr Calw-Hirsau, Unterer Torbogen  
Klosterführung Hirsau

18.00 Uhr Calw, Stadtkirche  
Josef Haydn: Schöpfung

#### Dienstag, 20. Oktober

19.30 Uhr Calw-Hirsau, Aureliuskirche  
Dialog in St. Aurelius - Dankbar -  
leidenschaftlich - vertrauensvoll

#### Mittwoch, 21. Oktober

7.00 Uhr Calw, Marktplatz  
Calwer Wochenmarkt

#### Freitag, 23. Oktober

19.30 Uhr Calw, Forum am Schießberg  
Jazz am Schießberg - Florian Ross Trio

#### Samstag, 24. Oktober

7.00 Uhr Calw, Marktplatz  
Calwer Wochenmarkt

14.30 Uhr Calw, Marktplatz  
Historische Stadtführung durch Calw

19.00 Uhr Calw-Hirsau, Unterer Torbogen  
Rundgang bei Dämmerung mit gregorianischen  
Gesängen durch das Hirsauer Kloster

20.00 Uhr Calw-Stammheim, Gemeindehalle  
Herbstfest

### Ausstellungen

#### Landratsamt Calw

bis 28.10., Foyer Haus A, zu den Öffnungszeiten

#### René Dantes

Behutsame Metamorphosen und ein unaufhörliches Wechselspiel zwischen abstrakten Formelementen sowie figürlichen und vegetabilen Formationen - ein stetig fließender, inspirierender Dialog zwischen Plastik, Zeichnung und Malerei kennzeichnen das Werk des Pforzheimer Bildhauers René Dantes. Seit 1987 bundesweite und internationale Einzelausstellungen und Ausstellungsbeiträge (z.B. in New York, Peking, Paris, Basel, Antwerpen und Berlin).

#### Klostermuseum Calw-Hirsau

Bis 01.11., Calwer Straße 6. Zu den Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr.

### Udo Würtenberger - Arbeiten aus zwei Jahrzehnten

#### 1989 - 2009

Holzschnitt, Aquarell und Buchillustrationen sind die bevorzugten Ausdrucksmittel von Udo Würtenberger. Mit Druckgrafiken und plastischen Arbeiten, die zwischen 1989 und 2009 entstanden sind, möchte sich der seit zwei Jahren in Berlin lebende Künstler Udo Würtenberger von seinem Calwer Publikum verabschieden. Zeitgleich mit der Ausstellung in den Museumsräumen besteht für Besucher die Möglichkeit, weitere Arbeiten Würtenbergers in der Klinik Dr. Römer, Hirsau.

#### Bernsteingalerie

Bis 31.12., Anna Kasprzak, Calw, Altburger Straße 5, Mo bis Fr von 10 bis 18 Uhr und Sa 10 bis 14 Uhr Calw.

#### "Farben des Bernstein"

Anna Kasprzak aus Calw präsentiert ihre Arbeiten und führt durch die Ausstellung. Wie die Formen und Farbfacetten des Bernstein zustande kommen, wird bei den Führungen erklärt. Fachliteratur liegt aus.

#### Hermann Hesse-Museum

Bis 7.02.2010, Sonderausstellung, Marktplatz 30  
Zu den Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr.

#### Weltbürger - Hermann Hesses übernationales und multikulturelles Denken und Wirken.

Unter dem Titel "Weltbürger" wird Hermann Hesses übernationales und multikulturelles Denken und Wirken dokumentiert.

### Öffnungszeiten der Museen

#### Hermann Hesse-Museum

Calw, Marktplatz 30, Tel. 07051 7522  
Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr

#### Palais Vischer - Museum der Stadt Calw

Calw, Bischofstraße 48, Tel. 07051 167 260  
Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr

#### Klostermuseum Hirsau

Calw-Hirsau, Calwer Straße 6, Tel. 07051 590 15  
Dienstag bis Sonntag 14 bis 17 Uhr

#### Gerbereimuseum Calw, Badstraße 7/1

Sonntag 14 bis 17 Uhr  
Außerhalb der Öffnungszeiten sind Gruppenführungen auf Anmeldung möglich, Telefon/Fax: 07051 3751

#### Der Lange, Calw, Im Zwinger 22

Samstag und Sonntag, 14 bis 17 Uhr

#### Bauernhausmuseum Altburg

Calw-Altburg, Theodor-Dierlamm-Straße 6, Tel. 07051 590-91  
Jeden 1. Sonntag im Monat 14 bis 17 Uhr oder nach Voranmeldung bei der Ortsverwaltung

### Carl-Schmid-Hallenbad

|             |  |
|-------------|--|
| Montag:     | Schulen und Vereine  |
| Dienstag:   | 06.00 Uhr - 07.00 Uhr<br>15.00 Uhr - 16.30 Uhr Spielnachmittag<br>16.30 Uhr - 21.00 Uhr  |
| Mittwoch:   | 13.00 Uhr - 21.00 Uhr  |
| Donnerstag: | 13.30 Uhr - 15.00 Uhr Damenbad<br>15.00 Uhr - 21.00 Uhr  |
| Freitag:    | 13.00 Uhr - 21.00 Uhr  |
| Samstag:    | 09.00 Uhr - 10.00 Uhr Seniorenschwimmen<br>10.00 Uhr - 13.30 Uhr<br>13.30 Uhr - 15.30 Uhr Spielnachmittag<br>15.30 Uhr - 16.30 Uhr |
| Sonntag:    | 08.00 Uhr - 12.00 Uhr  |

Kassenschluss ist immer 45 Minuten vor Schließung des Bades.  
Badeschluss ist immer 15 Minuten vor Schließung des Bades.

## Veranstaltungen in der Region

---

### Freitag, 16. Oktober

#### 18.33 Uhr Lichternetz KulturRegion - Bad Liebenzell

In der KulturRegion Stuttgart findet das Lichternetz statt - in 27 Städten der Region werden Flüsse und Seen illuminiert. Zur "Blauen Stunde" von 18.33 bis 19.04 Uhr beteiligen sich in der Region Hunderte von Bürgerinnen und Bürgern mit verschiedenen Aktionen. Informationen erhalten Sie im ServiceCenter Bad Liebenzell unter Telefon 07052 408 0.

## Cinema Calw

---

### Fr., 16.10., 18.00 "Oben"

20.15 "Wüstenblume"

22.30 "Dina"

### Sa., 17.10., 16.00 "Wickie und die starken Männer", 18.00 "Oben"

20.15 "Wüstenblume", 22.30 "Dina"

### So., 18.10., 16.00 "Wickie und die starken Männer",

18.00 "Oben"

20.15 "Wüstenblume"

### Mo., 19.10., 18.00 "Oben"

20.15 "Wüstenblume"

### Di., 20.10., 18.00 "Oben"

20.15 "Wüstenblume"

### Mi., 21.10., 18.00 "Oben"

20.15 "Wüstenblume"